

objekte

bank objekte

Magazin für Bankplanung, Einrichtung, Ausstattung und Digitalisierung

bank objekte Februar 2019

23. Jahrgang

Einzelverkaufspreis € 11,00

ISSN 2194-1335

D-86807 Buchloe

Bahnnotstraße 57

BAUVE Medien GmbH & Co. KG

info@bank-objekte.de

www.bank-objekte.de

► Kundennah und markenbetont - Sparkasse Gelsenkirchen



Kundennah und markenbetont

Sparkasse Gelsenkirchen Seite 8

Filialkonzepte

Werkstatt wird Bankstelle

Seite 28

Special

Trendige Bodenbeläge

Seite 37



Kundennah, markenbetont und flexibel

Das neue Filialdesign der Sparkasse Gelsenkirchen



▲ Im Erdgeschoss wurde die Decke wieder geöffnet, der Luftraum wird durch einen künstlichen Himmel betont

Gleich an zwei Standorten, in Erle und Schalke, hat die Sparkasse Gelsenkirchen 2018 ihr neues Filialkonzept umgesetzt. Das neue Filialdesign zeichnet sich besonders durch seine hohe Flexibilität aus. Es wurde von den Architekten eigens für die Sparkasse entwickelt und bereits 2017 in der Filiale Bulmke umgesetzt.

Schwarze Decken, sichtbare Technik, abgehängte Deckensegel und eine alle Bereiche verbindende Lichtlinie sind mittlerweile ein Markenzeichen der Göttinger Spezialisten für Bankenarchitektur geworden, denen es immer wieder gelingt, ein Gestaltungsprinzip konsequent in völlig unterschiedlichen Standorten umzusetzen. Ursprünglich sollte

2018 „nur“ die Filiale Schalke umgebaut werden. Doch ein Brand in der Filiale Erle machte eine Komplettanierung auch dieser Filiale notwendig. Hier hatte das Feuer, ausgelöst durch einen technischen Defekt im Kassenbereich, nicht die komplette Halle vernichtet. Aber der Rauch hatte die Räume auch im Obergeschoss völlig unbrauchbar



▲ Gute Blick- und Sichtbeziehungen zwischen Service und SB-Bereich gehören zum Konzept



▲ Eine Lichtlinie verbindet optisch alle Bereiche der Sparkasse



▲ Im Obergeschoss sind die Beratungsräume an die Wände zum Innenhof gerückt



▲ Filiale Schalke: Abgehängte Deckenfelder mit Beleuchtung markieren den Bereich des offenen Teamraumes

gemacht. Dank des bereits entwickelten Einrichtungskonzeptes konnten so beide Filialen fast zeitgleich umgebaut werden.

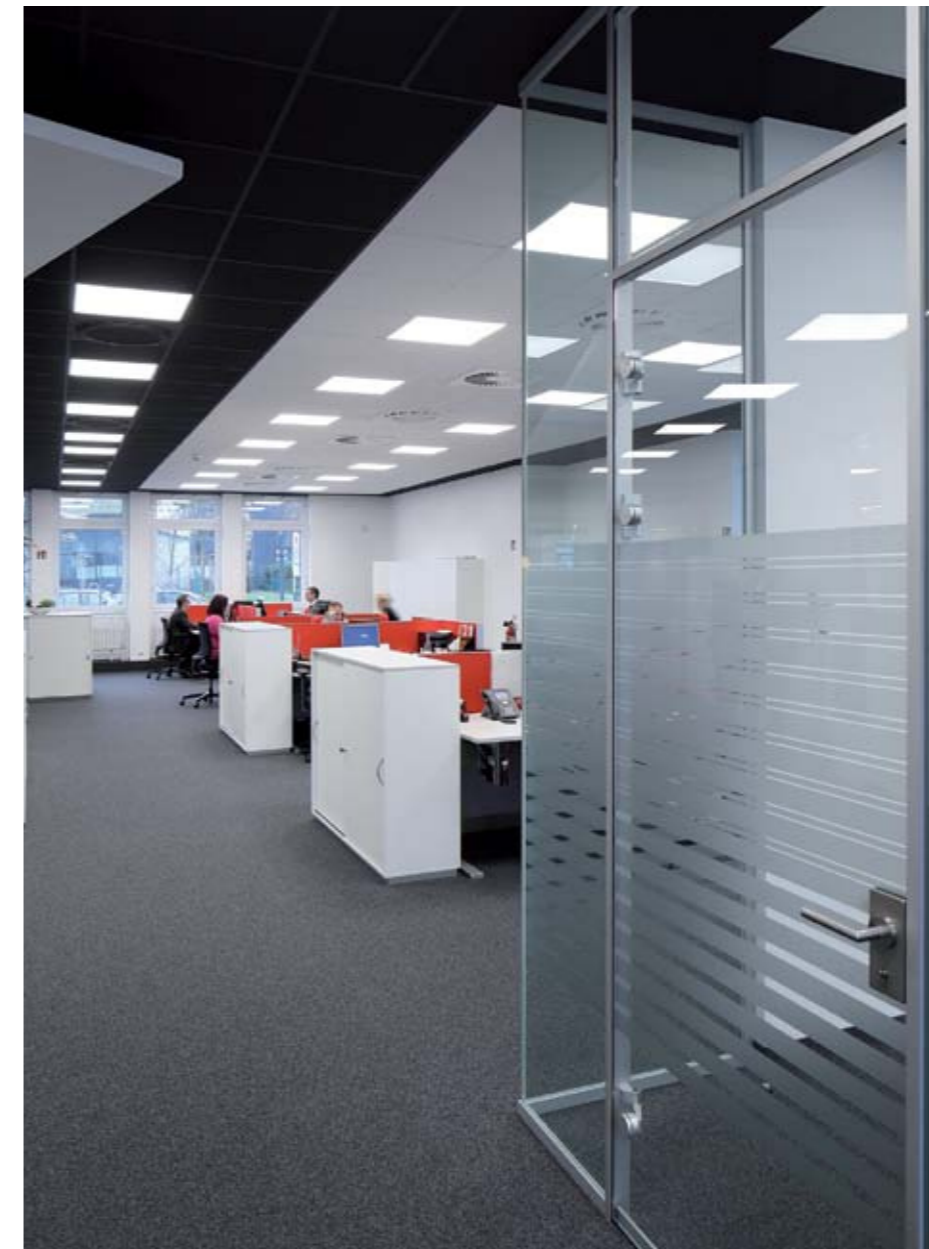
► Kundennähe

Beraten wird an allen drei Standorten (Bulmke, Erle und Schalke) in nichtpersonalisierten Beratungsräumen, die mit 42-dB-Schallschutz hoch akustisch wirksam sind und über ein ausgeklügeltes Lüftungssystem verfügen. In Erle sind die Berater vom oberen Stockwerk ins Erdgeschoss gezogen und arbeiten nun in offenen Teambereichen. Zuvor waren die 15 Mitarbeiter auf zwei Etagen verteilt. Die Sichtbarkeit der Mitarbeiter ge-

hört zum Filialkonzept. „Wir möchten, dass möglichst viele Mitarbeiter, die in der Filiale arbeiten, für die Kunden sichtbar sind, um damit die hohe Beratungskompetenz zu zeigen“, so der projektleitende Architekt. In allen Filialen hat das neue Einrichtungskonzept zu einer hohen Flächeneffizienz geführt. So konnten auch Mitarbeiter aus geschlossenen Filialstandorten ohne zusätzliche Flächen mit aufgenommen werden.

► Energie- und kostensparend

In den 1980er-Jahren wurde in Schalke der ursprüngliche Luftraum für die Platzierung einer Klimaanlage geschlossen. Die



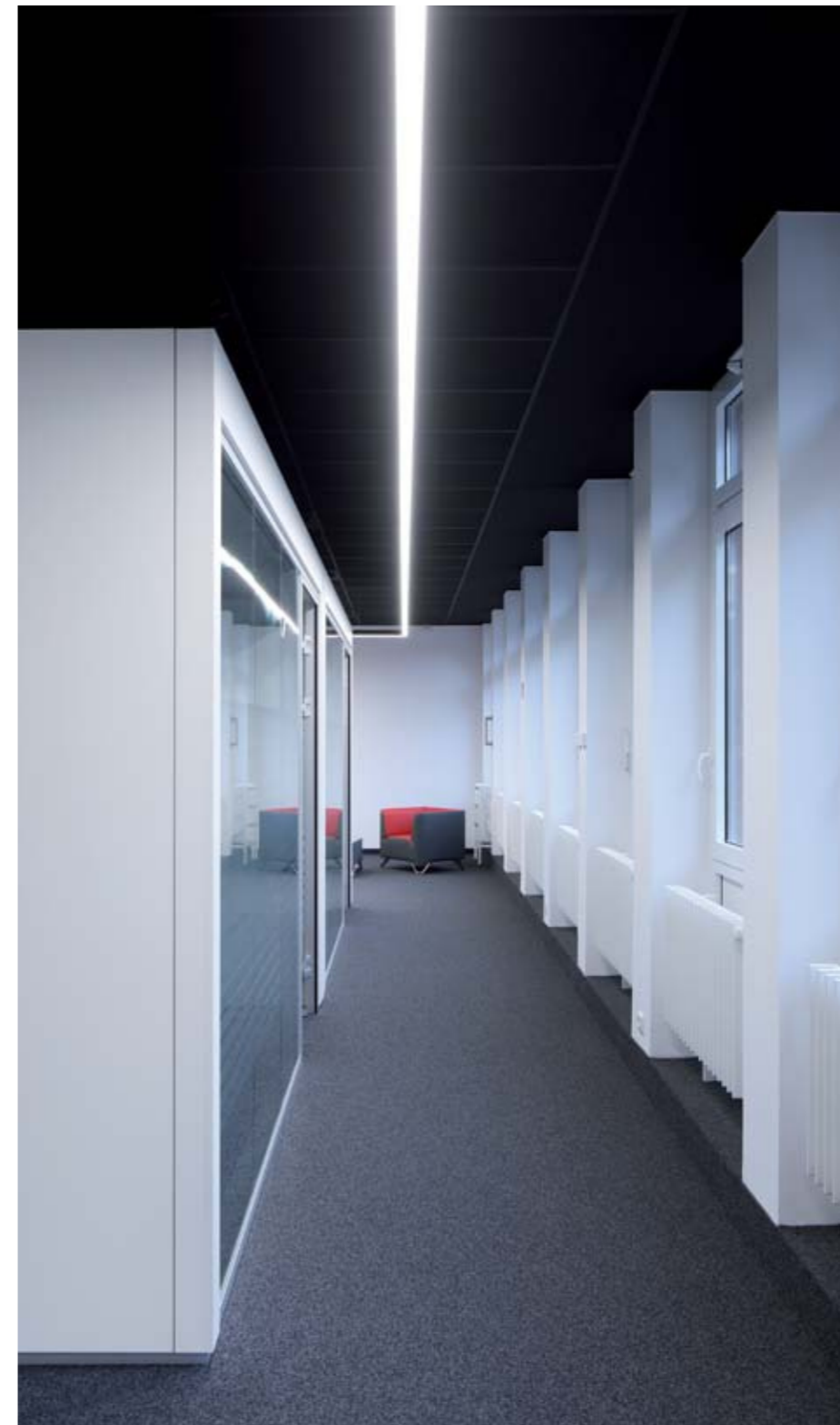
▲ Filiale Erle: Die Flächenleuchten sind in der schwarzen Decke einzeln abgependelt und auch im Deckensegel konsequent im gleichen Abstand montiert



▲ Abgehängte Deckensegel zonieren die Bereiche

Betriebs- und Instandhaltungskosten der Klimaanlage waren hoch, eine aufwändige Sanierung nun erforderlich. Das neue Filialkonzept sieht vor, dass die Beratungsräume als Raum-in-Raum-Lösung losgelöst von der Gebäudehülle platziert werden, um die Besprechungsräume unabhängig vom Fassa-

denrhythmus in einer idealen Größe bauen zu können und durch das Abrücken von der Fassade die Frischluftzufuhr über die Fensterlüftung zu ermöglichen. Dadurch konnte auf die kostenintensive Klimaanlage verzichtet werden. Diese wurde zurückgebaut und stattdessen mit weniger Aufwand eine Um-



▲ Von der Fassade abgerückte Beratungskuben ermöglichen eine wirkungsvolle Fensterlüftung



▲ Glas und glänzende Oberflächen bilden interessante Lichtreflexe, die sich mit der Bewegung des Betrachters laufend ändern



▲ Die Lichtlinien verbinden optisch den SB-Bereich mit dem Service, auch die Flächenleuchten sind konsequent in einer Linie montiert

luftkühlung installiert. Dadurch konnte die Decke für den Luftraum wieder geöffnet und durch einen künstlichen Himmel betont werden. Die Galerie wurde im 1. OG umlaufend zum Luftraum mit Glas und hochglänzenden Wänden geschlossen, damit an diese Innenhofwände die Beratungskuben, abgerückt von der Fassade, angelehnt werden konnten. Da das Gebäude keinen Fahrstuhl hat, stehen den Kunden im Erdgeschoss ein neu geschaffenes, barrierefreies WC und entsprechende Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.

► **Showroom Filiale**

Hinterleuchtete Motivwände, ein raffiniertes Lichtszenario sowie der Wechsel von matten und glänzenden Flächen schaffen ein dramaturgisches Erscheinungsbild mit regionalem Bezug. Nicht protzig, nicht überladen, sondern schlicht und geordnet visualisieren die neuen Filialen der Sparkasse Gelsenkirchen die angebotene Qualität der Finanzdienstleistung – modern, zeitgerecht, zukunftssträftig.



▲ Hinterleuchtete Motivwände schaffen einen regionalen Bezug

Das Objekt auf einen Blick



Name der umgebauten Geschäftsstellen:
Sparkasse Gelsenkirchen, Filialen Erle und Schalke
Bauherr: Sparkasse Gelsenkirchen
Bilanzsumme: ca. 3.246 Mrd. Euro
Geschäftsstellen: 26
Mitarbeiter: 760
Filiale Erle
Nutzfläche: 800 m²
Umbauzeit: ca. 6 Monate
Fertigstellung: September 2018



Filiale Schalke
Nutzfläche: 590 m²
Umbauzeit: ca. 5 Monate
Fertigstellung: August 2018
Architektur, Innenarchitektur, Masterdesign
Kranz InnenArchitekten, Göttingen
Fotos: Dietmar Flach, PHOMAX



internationale Erfahrung im Shop- & Bankdesign

Neubauten
Umbauten
Office-Design
Master-Design



Kranz InnenArchitekten
www.kranz-innenarchitekten.de